

Vergebung!

Ein Energydrink von Gott für dich.



Psalm 32: David hat erlebt wie kräfteraubend unvergebene Sünde ist. Gott hat ihm einen Ausweg gezeigt: Die Vergebung!

Vergebung ist auch für uns heute möglich. In Jesus Christus hat Gott alles für uns gemacht, dass wir Vergebung empfangen können. Ich darf die Vergebung annehmen, weil Jesus Christus für

mich gestorben und auferstanden ist. Es kommt nicht auf mein „Tun“ an, sondern auf das „Getan“ von Jesus.

Fragen für die Kleingruppenzeit:

Was Jesus getan hat gilt! Kannst du das annehmen?

Wann hast du zum letzten Mal für dich persönlich Vergebung in Anspruch genommen? Wann hast du es zum ersten Mal gemacht?

Hat sich dein Verständnis von Sünde durch die Predigt am Sonntag verändert? Was hast du neu entdeckt? Was hat dich neu herausgefordert?

Was hat dich an der vorgestellten Sündenliste angesprochen? Was hast du vermisst? (Hier der Link zur Liste: <http://efgbern.ch/hauskreise>)

Was ist die Bedingung für das Vergeben von Sünde?

Wie oft hast du beim Beantworten der vorherigen Frage von dem gesprochen, was wir Menschen tun müssen und wie oft von dem, was Jesus getan hat?

Stelle die folgenden Äusserungen gegenüber:

„Meine Schuld ist mir vergeben, weil ich mich für Jesus entschieden habe!“

„Meine Schuld ist mir vergeben, weil Jesus für mich gestorben und auferstanden ist!“

Was ist der Unterschied? (Achtung: Beide Sätze sind richtig, aber beide können falsch verstanden werden, diskutiert darüber)